

TREFF.PUNKT.

GFÖHL

Ausgabe 1 – Feber 2007

Ämtliche Mitteilungen. Postentgelt bar entrichtet.



GROSSER FASCHINGSUMZUG



AM FASCHINGDIENSTAG, 20. FEB., VERANSTALTEN KINDER, VEREINE UND DIE GFÖHLER WIRTSCHAFT GEMEINSAM EINEN FASCHINGSUMZUG IN GFÖHL. (SEITE 11)

13.30 UHR: FASCHINGSUMZUG

14.45 UHR: SHOWBÜHNE AM HAUPTPLATZ



EDITORIAL



Gföhl ist ein aktiver Standort! Das kann ich in vielen Bereichen feststellen. Sowohl auf regionaler, als auch auf kommunaler Ebene, im Wirtschafts- und Wohnbereich sowie im Vereins- und Kulturleben.

Das neue Bürgerservice ist modern, freundlich, barrierefrei und wird von allen Menschen sehr lobend angenommen. Obwohl zu Beginn der Entscheidungsfindung die Überzeugungsarbeit und Diskussion sehr schwierig war.

Auch die Finanzierung dieses Vorhabens ist einmalig: von den 142.000 Euro Kosten für dieses beschlossene Stadt-

erneuerungsprojekt erhielten wir die Summe von 101.000 Euro als nichtrückzahlbare Förderung (Stadterneuerungsmittel und Bedarfszuweisungen). Auch in überregionaler Kooperation sind wir in Zukunft gefordert. In einer Arbeitsgemeinschaft werden wir in der Kleinregion Kremstal mit den Gemeinden Gedersdorf, Rohrendorf, Droß, Stratzing, Weinzierl am Walde und Senftenberg Projekt bezogen zusammen arbeiten.

Weiters werden wir in der neuen großen Leader-Region mit 30 Gemeinden, also den Regionen Kampseen, Kremstal, Kamptal und Wagram,

verstärkt für nachhaltige Projekte arbeiten. Gföhl ist dabei und ich lade alle innovativen Kräfte unserer Gemeinde ein, Projektideen an mich heran zu tragen.

Erfreulich ist auch die Weiterentwicklung im Betriebsgebiet: mit der KFZ-Werkstätte Ecker-Sinhuber und der Post-Zustellbasis mit 19 Arbeitsplätzen.

Ök.-Rat Karl Simlinger
Bürgermeister
der Stadtgemeinde Gföhl



Den großen Erfolg der Gföhler Einkaufskarte schon im ersten Jahr verdanken wir in erster Linie Ihnen – unseren treuen Kunden. Wir verstehen diesen kleinen Rabatt – Sie bekommen bei einem jeden Einkauf über 10,- € in einem „Gföhler Einkaufskarte-Mitgliedsbetrieb“ eine Rabattmarke im Wert von 20 cent und für eine jede voll geklebte Einkaufskarte 10,- € auf Ihren nächsten Einkauf gutgeschrieben – als ein „Dankeschön“ für Ihren Einkauf in Gföhl.

Mit diesem Einkauf helfen Sie darüber hinaus den Standort Gföhl ebenso wie die Ar-

beitsplätze in der Region zu sichern. Als Draufgabe haben wir 2006 ein Auto im Wert von über 11.000,- € und weitere 10 wertvolle Preise unter allen abgegebenen Einkaufskarten verlost. Natürlich war die Einkaufskarte nicht auf dieses eine und erste Jahr beschränkt. Nach wie vor erhalten Sie für Ihren Einkauf nicht nur die Treuemarken und für voll geklebte Einkaufskarten 10,- € refundiert, sondern können auch 2007 wieder einen KIA-Kleinwagen gewinnen, der so wie weitere wertvolle Preise wiederum im Dezember verlost wird.

Natürlich bieten wir auch heuer wieder Aktivitäten wie die „Nacht der Wahnsinnspreise“ am 13. April, den 10. Trödelmarkt am 11. August und unsere Hausmessen am 6. + 7. Oktober 2007.

Ich freue mich auf regen Besuch unserer Veranstaltungen und bitte Sie auch weiterhin von der Gföhler Einkaufskarte regen Gebrauch zu machen.

Ihr Ernst Zierlinger, Obmann
der Gföhler Wirtschaft Aktiv

Informationsblatt der Stadtgemeinde Gföhl und des Vereines Gföhler Wirtschaft Aktiv.

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Gföhl und Verein Gföhler Wirtschaft Aktiv.
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ök.-Rat Karl Simlinger und Obmann Ernst Zierlinger.
Redaktion: Karl Braun, 3542 Gföhl, Hauptplatz 3, Tel. 02716/6326 DW-19, Fax -26, karl.braun@gfoehl.gv.at.
Herstellung: Druckhaus Schiner Krems, 3500 Krems, An der Schütt 40, Tel. 02732/79670.
Verlagspostamt: 3542 Gföhl. **Titelbilder:** ELAK-Vereinsgründung und Fachsingsumzug in Gföhl.

EDITORIAL	2	MUSTERUNG JAHRGANG '89	15
DAS PROJEKT STANDORT:AKTIV	3-4	JUNGBÜRGERFEIER	16
AUS DEM GEMEINDERAT	5	NEUES VOM STANDESAMT GFÖHL	17
SPENDE FÜR ROTES KREUZ GFÖHL	6	PAPIERLOSES BÜRO WIRD WIRKLICHKEIT	18
ROTES KREUZ BRAUCHT IHRE HILFE	7	KULTURHIGHLIGHTS 2007	19
EU-FÖRDERPROGRAMM LEADER	8	PERSONENSTANDSMELDUNGEN 2006	20/21
SPATENSTICH FÜR 12 WOHNUNGEN	9	VERANSTALTUNGSKALENDER	22/23
PERSONALNACHRICHTEN	10		
WIRTSCHAFT	11/12/13		
ZUKUNFTSWERKSTATT GFÖHL	14	GFÖHL DABEI	24

DAS PROJEKT „STANDORT:AKTIV“

Entlang der sich langsam entwickelnden Zukunftssachse Wien – Budweis – Prag und der längerfristigen Achse St. Pölten – Jilava besteht für einige Standorte im Waldviertel, Südböhmen und der Vysocina die Chance, wichtige Wirtschaftsstandorte neu zu positionieren.

Insgesamt haben sich 13 Gemeinden, die an den Hauptverkehrsachsen des Waldviertels liegen, zum gemeinsamen Projekt „Standort:Aktiv“ zusammengeschlossen (Informationen: www.standort-aktiv.at). In unserer Region sind das die Gemeinden Gföhl und Rastendorf.

Ziel des Projektes, das aus öffentlichen Mitteln finanziert wird ist es, das Waldviertel als attraktiven Wirtschaftsstandort im Herzen Europas zu positionieren, um in weiterer Folge produzierende Betriebe anzusiedeln und Arbeitsplätze zu schaffen.

In einer Kooperationsvereinbarung haben sich diese 13 Gemeinden verpflichtet, bei der Entwicklung und Vermarktung der Gewerbeflächen entlang der Hauptachse Wien-Budweis zusammen zu arbeiten. Als äußeres Zeichen der Zusammenarbeit wurden in den teilnehmenden Gemeinden große Hinweistafeln aufgestellt.

DIE STANDORTE



Gföhl - die Stadt zum Arbeiten, Wohnen, Leben und Wohlfühlen

Die ca. 4.000 Einwohner zählende Stadtgemeinde Gföhl liegt im südöstlichen Waldviertel (Bezirk Krems) im Bundesland Niederösterreich auf einer Hochfläche von 580 Metern Seehöhe. Sie umfasst das ausgedehnte Wandergebiet

des Gföhler Waldes und das klimatisch günstige Kremstal bei Meisling.

Medizinische Versorgung

1 Apotheke, 2 Praktische Ärzte, 2 Zahnärzte, 1 Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie, 1 Facharzt für Innere Medizin, 1 Facharzt für Gynäkologie, 4 Tier-

ärzte, 2 Physiotherapeuten, 1 Fachinstitut für Akupunktmassage

Leitbetriebe in Gemeinde und Umgebung

Waldviertler Vollholztischlerei Lechner – Naturmöbel, Raiffeisen-Lagerhaus, Kugler Ges.m.b.H. - Installationen, Heizung, Umwelttechnik, Wim-

**TESTURTEIL:
SEHR STEIL!**



**DER KIA SORENTO.
ab € 31.990,-**

Verbrauch gesamt: 7,7-8,6 l/100km, CO2-Emission: 204-226g/km Symbolfoto - Abb. zeigt Modell mit 170 PS

JETZT BEI IHREM KIA HÄNDLER.

Der Geländewagen, mit dem Sie sich in jedes Gelände wagen können - auch in die Stadt: Überraschend kraftvoller 4-Zylinder-Turbodiesel (140/170 PS), permanenter Allradantrieb, dazu ein hochmodernes Design und überraschend viel Luxus. Jetzt Probefahrt reservieren. www.kia.at



AUTO GRUBER
Verkauf · Eintausch · Kredit · Werkstätte

3542 Gföhl · Gewerbepark 9
Tel: 02716/76665 · Fax: Dw 20
e-mail: office@auto-gruber.at
www.auto-gruber.at

Neue Post-Zustellbasis für die Postämter Gföhl und Rastenfeld im Betriebsgebiet Gföhl



mer Wohnen GmbH – Einrichtungshaus, Schödl Franz Ges.m.b.H. – Internationale Transporte, Eckl Bau GmbH – Baumeister, Kompletthäuser, Endl Walter – Malerei, Fassaden, Gräser Leopold – Estriche, Koch – Kerzenmanufaktur GmbH, Auto Gruber-HandelsgesmbH – Autohaus, Ing. Ludwig Schulz – Waldviertler Rindenprodukte

Wohnstandort

Errichtung von Wohnungen durch die Gesellschaften GEDESAG, Kamptal und MEINZUHAUSE. Großteils Versorgung durch Energie des Gföhler Biomasseheizwerkes.

Potential an freien Miet- und

Eigentumswohnungen, bzw. Grundstücken für Eigenheime ist vorhanden.

Infrastruktur

Straße: Aus Richtung Westen über Linz – Westautobahn – Melk – Krems – Gföhl bzw. Linz – Westautobahn – St.Pölten – Krems – Gföhl; Aus Richtung Osten über Wien – Krems an der Donau – Gföhl;

Aus Richtung Norden über Prag – Heidenreichstein – Waidhofen an der Thaya – Neupölla – Gföhl

Schiene: Aus Richtung Wien mit der Franz-Josefs-Bahn bis Bahnstation Krems an der Donau

Luft: Entfernung Flugplatz Krems - Gneixendorf = ca. 15 Minuten, Entfernung Flugplatz Wien - Schwechat = ca. 75 Minuten

Distanzen: Gföhl – Wien ca. 100 km, Gföhl – Linz ca. 140 km, Gföhl – Krems ca. 19 km, Gföhl – Budweis ca. 100 km, Gföhl – Prag ca. 250 km, Gföhl – Salzburg ca. 250 km

Telekommunikation/Energie

WVNET, Wavenet, Post AG - ISDN u. ADSL, Sendemasten für sämtliche Handybetreiber EVN-Glasfaser - Lichtenwellenleiter teilweise vorgesehen im Ort Gföhl, EVN Energieversorgung NÖ, Biomasseheiz-

werk (EVN u. bäuerl.Genossenschaft)

Besonderheit der Gemeinde Gföhl und des Standortes:

Gföhl, die kleine Stadt mit dem großen Herz, "Kleinregion Kremstal", Wohnstadt, interessanter Wirtschaftsstandort, Gewerbepark, Nahversorger, Supermärkte, an der Verkehrsachse zwischen Krems - Zwettl, beste Infrastruktur, Bildung, Kultur und Freizeit (Kindergärten, Haupt- und Volksschule, Musikschule, Freibad, u.v.m.), Gesundheit (zahlreiche Ärzte, etc.), Gföhl die Stadt zum Arbeiten, Wohnen, Leben und Wohlfühlen.

Neuer KFZ-Betrieb Ecker & Sinhuber im Betriebsgebiet Gföhl



Lassen Sie sich verwöhnen!!

Starten Sie hübsch und duftend in das neue Jahr mit unserer

FASCHINGSAKTION

Markendüfte – dekorative Kosmetik

-20%



Mag. Brigitte Traxler

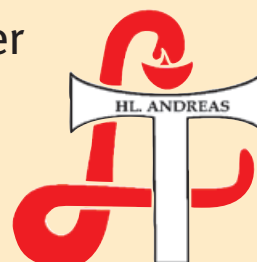
Pollhammerstr.3, 3542 Gföhl

Tel.: 02716/6453

Fax.: 02716/6453

E-Mail: office@apogfoehl.at

www.apogfoehl.at



**HOMÖOPATHIE | SCHÜSSLERSALZE | RAUCHERENTWÖHNUNG
TEEMISCHUNGEN | HILDEGARDMEDIZIN | BACHBLÜTEN | GESUNDHEITSBERATUNG**

AUS DEM GFÖHLER GEMEINDERAT

In der 14. Sitzung des Gemeinderates am 12. Dezember der Stadtgemeinde Gföhl wurden der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2007 sowie eine Richtungsentscheidung über eine Immobiliengesellschaft beschlossen.

Der Voranschlag für das Jahr 2007 sowie eine Richtungsentscheidung für eine Haushaltsentlastung, Finanz- und Steueroptimierung durch Gründung einer Immobiliengesellschaft waren zwei wichtige Tagesordnungspunkte der letzten Gemeinderatssitzung des Jahres 2006 am 12. Dezember.

Voranschlag 2007:

Der Voranschlag 2007 umfasst im ordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben von je 4,810.000 Euro, im außerordentlichen Haushalt je 3,339.600 Euro, insgesamt 8,150.500 Euro.

Zur Umsetzung der zahlreichen Vorhaben ist die Aufnahme von Darlehen in Höhe von insgesamt 2,155.600 Euro vorgesehen, der voraussichtliche Darlehensstand am Jahresende 2007 wird 7,548.000 Euro betragen, die Pro-Kopf-Verschuldung beläuft sich Ende 2007 voraussichtlich auf rund 2.018 Euro pro Einwohner. Genehmigt wurde auch der mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2008 bis 2011.

Immobilien-Gesellschaft:

Einer langjährigen Forderung des Prüfungsausschusses fol-

2007 sind u.a. folgende Vorhaben geplant:

Kindergartenneubau Gföhl	680.000 Euro
Kindergartenbau Rastbach	300.000 Euro
Gemeindestraßenbau	264.000 Euro
Schutzwasserbau	150.000 Euro
Verkehrsleitsystem	20.000 Euro
WVA Gföhl-Süd	510.000 Euro
ABA Gföhl-Nord	130.000 Euro
ABA Gföhl-Süd	470.000 Euro
EDV elektronischer Akt	25.000 Euro
Güterwegbau und – instandhaltung	75.000 Euro
Güterwege-Unwettersanierung	40.000 Euro
B 37-Begleitweg	55.000 Euro

gend, zur Optimierung der Gemeindefinanzen entsprechende Maßnahmen zu setzen, um sämtliche Möglichkeiten im Hinblick steuerlicher und finanzieller Belange zu nutzen, wurde das Modell einer „Gföhler Immobilien G.m.b.H.“ entworfen.

Gemeinsam mit Finanzierungsfachleuten, Steuerberatern und Wirtschaftstreuhändern wurde in mehreren Expertenrunden ein entsprechendes Modell erstellt. Dieses sieht vor, sämtliche Gemeindefinanzierungen inklusive der Gebäude der Haupt- und Volksschulgemeinde in eine Immobilien G.m.b.H. einzubringen, um eine optimale Gemeindefinanzierung zu sichern und alle steuerlichen

Möglichkeiten nutzen zu können.

Dabei wird vertraglich geregelt, dass sämtliche Gebäude und Grundstücke zu 100 % im Eigentum der Stadt bleiben. Bis zur endgültigen Entscheidung durch den Gemeinderat im Jahr 2007 werden von anderen möglichen Partnern noch weitere Modellrechnungen bzw. Konzepte ausgearbeitet.

Förderungen der Stadtgemeinde Gföhl:

Verein Bildungszentrum, Betriebskostenzuschuss von 1.455 Euro, Musikverein für Kirtag 174,40 Euro, Kriegsoffer- und Behindertenverband Gföhl 145 Euro.

Kostenbeitrag 2006 für die Feuerwehr-Bezirksalarmzentrale Krems 1.346,40 Euro.

Sonstige Beschlüsse:

- Gerhard Pawlik hat mit 15. Dezember seine Funktion als Ortsvorsteher der K.G. Garmanns zurückgelegt. Zum Nachfolger wurde Emmerich Einsiedler aus Garmanns 12 bestellt;
- die hinderliche EVN-Trafo-station vor der Ausfahrt der Rot-Kreuz-Ortsstelle Gföhl wird im kommenden Jahr zum Parkplatz Bayerlandplatz verlegt;
- beim Reislingbach in den K.G. Moritzreith und Rastbach sollen 2007 flussbautechnische Maßnahmen mit Gesamtbaukosten von rund 100.000 Euro ergriffen werden, wozu die Stadtgemeinde Gföhl einen Interessentenbeitrag in Höhe von 12% leistet.
- Für die Errichtung eines neuen Brunnens der öffentlichen Wasserversorgungsanlage Felling wurde der Dienstbarkeitsvertrag genehmigt, ferner wurde der Auftrag für Brunnenbohrung und Pumpversuch auf Grund einer Ausschreibung an die Fa. Bachner aus Kematen an der Ybbs erteilt.

SPEZIAL-ESTRICHE
GRÄSER

3542 Gföhl, Gewerbepark 5
Tel. 02716/8565, Fax DW 4

www.graeser.at • estriche@graeser.at


Kaffee - Konditorei
Rudolf Fischer
Bäckerei und Lebensmittel
3542 Gföhl · Tel. 02716/6382

GROSSZÜGIGE SPENDE DER „SPARKASSE GFÖHL PRIVATSTIFTUNG“

Die Ortsstelle des Roten Kreuzes Gföhl ist in den Genuss einer großzügigen Spende der „Sparkasse Gföhl Privatstiftung“ gelangt, die für den Umbau der Ortsstelle Gföhl verwendet werden wird.

Sparkassen-Direktor Franz Denk überreichte die großartige Summe von 15.000 Euro (nach Abzug der Kapitalertragssteuer immer noch 11.250 Euro) in seiner Funktion als Vorsitzender des Stiftungsrates der Sparkasse Gföhl-Privatstiftung. Diese Spende stellt einen wesentlichen Beitrag zu den Umbaukosten der Ortsstelle Gföhl dar.

Die Sparkasse Gföhl-Privatstiftung kommt damit ihrem Auftrag nach, für kirchliche, mildtätige und gemeinnützige Zwecke zu spenden. „Die Rot-Kreuz-Ortsstelle Gföhl ist eine wichtige Einrichtung für den Gföhler Bereich und die Bewohner der umliegenden Gemeinden“, begründete Direktor Franz Denk die Entscheidung für das Rote Kreuz, denn: „In jeder Beziehung zählen die Menschen“, wie es in der Sparkassen-Werbung treffender Weise heißt.

Die Übergabe erfolgte am 13. Dezember im Beisein eines Großteils der Mitarbeiter im Bauerladen-Heurigen in Gföhl, zu dem Bürgermeister Karl Simlinger, der auch dem

Stiftungsrat als Vorsitzender-Stellvertreter angehört, namens der Stadtgemeinde zum Dank für die Leistungen der Freiwilligen eingeladen hatte.

Ortsstellenleiter Ing. Werner Hagmann, sein Stellvertreter Erich Hagmann, sowie Bezirksstellenleiter Paul Brunner nahmen die Spende entgegen.



Vorstandsdirektor Franz Denk, Ortsstellenleiter Ing. Werner Hagmann, Bezirksstellenleiter Paul Brunner, Ortsstellenleiter-Stv. Erich Hagmann und Bgm. Karl Simlinger

Optik Huber

Augenoptik – Hörakustik – Uhren – Schmuck
3542 Gföhl, Pollhammerstraße 4, 02716/6050
www.optik-huber.at

Im Ohr Gerät kleinster Bauform
mit Störschallunterdrückung,
Spracherkennung und
Rückkopplungsmanagement:

ab € 340,-

(gesetzl. Soz.Vers. Anteil wurde schon abgezogen)

Kein Risiko beim Hörgerätekauf

Die Hörgeräteindustrie bietet nun eine Fülle von verschiedensten Geräten, um Schwerhörige optimal zu versorgen. Unsere Aufgabe ist es, das geeignete Gerät für Sie auszuwählen unter Berücksichtigung der Anforderungen, die Sie an das Gerät stellen. Egal ob Basisgerät mit 0,- Zuzahlung oder ein De Luxe Gerät, es dient dazu ein eigens eingerichteter Raum, ausgestattet mit den modernsten Messgeräten, um eine optimale Anpassung zu gewährleisten. Selbstverständlich verrechnen wir als Inhaber sämtlicher Kassenverträge bei Anspruch direkt.

Kommen Sie unverbindlich vorbei lassen Sie sich beraten und testen Sie ein von uns individuell angepasstes Hörgerät der neusten Generation völlig kostenlos.

4 Pkg. Hörgerätebatterien á 6 Stk.: € 21,50

DIE ROT-KREUZ-ORTSSTELLE GFÖHL BRAUCHT WEITERHIN IHRE HILFE

Liebe Bewohner aus Gföhl und den Gemeinden Albrechtsberg, Jaidhof, Lichtenau, Krumau und Rastendorf !

Die Ortsstelle Gföhl hofft auch heuer auf ihre Unterstützung. Das Gebäude der RK-Ortsstelle Gföhl wurde im Jahr 1999 durch den Landesverband angekauft. Durch diese Eigentumsübertragung sind die Wanderjahre beendet worden und die Ortsstelle Gföhl kann sich im Zentrum von Gföhl entsprechend weiterentwickeln.

Die unbedingt notwendige Sanierung des 60 Jahre alten Daches, die Anpassung der Sanitärräume und die Schaffung von zeitgemäßen Übernachtungsmöglichkeiten für die RettungssanitäterInnen

sind der Grund für die derzeitigen Investitionen.

Durch den unermüdlichen Einsatz der freiwilligen Mitarbeiter und der Professionisten konnten die größten baulichen Maßnahmen rechtzeitig vor der kalten Jahreszeit abgeschlossen werden. Die Innenarbeiten laufen auf Hochtouren, sodass eine Gesamtnutzung in den nächsten Monaten möglich sein wird.

Wir hoffen, dass durch die Schaffung von Schlafräumen und zeitgemäßen Aufenthaltsbereichen neue freiwillige Mitarbeiter gewonnen werden können, die wir zur Sicherung der ständigen Einsatzbereitschaft dringend benötigen.

Wir danken allen die bereits gespendet haben. Für jene die noch Spenden wollen ge-

ben wir nochmals das Konto bekannt: Rotes Kreuz Gföhl, Bausteinaktion, Kto. 222 521, BLZ. 20272, bei der SK Gföhl. Danke im Voraus für Ihre Spende.

Zwei wichtige Termine der nächsten Zeit:

- Am 19. und 20. Mai 2007 wird die adaptierte RK-Ortsstelle Gföhl mit einer Jubiläumsfeier eröffnet. Zu diesen Feierlichkeiten dürfen wir Sie schon jetzt herzlich einladen.

- Der nächste Kurs für „ERSTE HILFE“ beginnt am Mittwoch, 7. März 2007, um 19 Uhr. Kursort: RK-Ortsstelle Gföhl, Dauer: 16 Stunden, Kursbeitrag € 30,-, Infos und Anmeldung: 02716 6326 17.

- Kontaktaufnahme oder Auskunft jeden Freitag von 18 Uhr bis ca. 19 Uhr in der Orts-



stelle Gföhl, Oberes Bayerland 4a, besuchen Sie uns einfach. Helfen Sie uns und allen Bewohnern der Stadt Gföhl sowie der gesamten Region! Unterstützen Sie mit Ihrer Spende den zeitgemäßen Ausbau der Ortsstelle und/oder werden Sie Rettungssanitäter beim Roten Kreuz Gföhl.

Ortsstellenleiter Ing. Werner Hagmann, 0664 61 57 009
Ortsstellenleiter-Stv. Erich Hagmann, 0676 97 66 691.

Besuchen Sie uns in den neuen Geschäften in Gföhl & Krems

GFÖHL - Feldgasse 35



SONDERAUSSTELLUNG
im Schauraum Gföhl

HEIZUNGSSYSTEME
Erneuerbare Energie
Holz - Pellets - Solar
Wärmepumpen

Geschäftszeiten:
MO-FR 7:30 - 17:00 SA 8:00-12:00
KUNDENPARKPLÄTZE

- WÄRMEPUMPEN
- HOLZGEBLÄSEKESSEL
- ENERGIEGRAS
- ENERGIEKORN
- SOLARANLAGEN
- BRENNWERTTECHNIK
- WOHNRAUMLÜFTUNG

KREMS - Bertschingerstraße 6



SONDERAUSSTELLUNG
im Schauraum Krems

Komfort & Sicherheit
im Bad & WC

ERÖFFNUNGSANGEBOT
Badezimmerausstattung -20%

Geschäftszeiten:
MO-FR 7:30 - 18:00 SA 8:00-12:00
KUNDENPARKPLÄTZE



KUGLER GmbH
= BAD & HEIZUNG
UMWELTECHNIK

KUGLER GmbH
3542 GFÖHL Feldgasse 35
Tel: 02716/6278-0 Fax: DW 19
3500 KREMS Bertschingerstraße 6
Tel: 02732/83347-0 Fax: DW 14

www.kugler-installation.at

office@kugler-installation.at

SERVICE HOTLINE 02716/6522 MO - SO 7:30 - 22:00 Uhr

EU-FÖRDERPROGRAMM LEADER: ERFOLGREICHE PROJEKTFÖRDERUNG

Was ist LEADER?

LEADER steht für „Liaison entre Actions de Développement de l'Economie Rural“, was wörtlich übersetzt „Verbindungen zwischen Maßnahmen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“ bedeutet. Leader ist also ein Programm zur Förderung von Innovationen im ländlichen Raum und ein Instrument der Regionalentwicklung.

Zentrales Element jeder regionalen Entwicklung sind die Menschen, die in dieser Region leben. Genau darauf basiert die Grundidee von Leader: Es unterstützt Menschen, ihre eigenen Ideen zu verwirklichen, sich zu organisieren und gemeinsam die Lebensqualität in ihrer Region zu verbessern. Wo man zu Hause

ist, weiß man am besten, was fehlt bzw. was benötigt wird. So führt der Weg von den handelnden Menschen zu den Verwaltungseinheiten und nicht umgekehrt.

Leader befindet sich derzeit am Beginn einer neuen Förderperiode, in der innovative Erfolgsprojekte bis zum Jahr 2013 umgesetzt werden können. Insgesamt stehen in NÖ 13,2 Mio Euro an Leader Fördergeldern pro Jahr zur Verfügung.

Erhält jede Gemeinde Leader-Förderungen?

Ein weiterer Grundsatz des Leader-Programms ist die Regionalität. Das Leader-Programm kommt nur dort zur Anwendung, wo eine ganze Region an einer umfassenden Ent-



Dieses Projekt wird von der Europäischen Union kofinanziert

wicklung interessiert ist und sich die Regionsgemeinden verpflichten, in einer Förderperiode, in diesem Fall von 2007-2015, zusammenzuarbeiten. Die Stadtgemeinde Gföhl ist eine von 30 Gemeinden der Leader Region Kamptal.

Was wird gefördert?

Das Leader Förderprogramm ist im „Grünen Pakt“ verankert, dem Österreichweiten Programm zur „Ländlichen Entwicklung“:

A) Maßnahmen zur Erhöhung der Angebotsvielfalt der ländlichen Wirtschaft:

- Diversifizierung hin zu nicht-landwirtschaftlichen Tätigkeiten
- Unterstützung der Gründung und Entwicklung von Kleinunternehmen (max. 9 Mitarbeiter/max. 2 Mio. € Umsatz)
- Förderung Fremdenverkehr

B) Maßnahmen zur Verbesserung der Lebensqualität

- Dienstleistungen zur Grundversorgung für die ländl. Wirtschaft und Bevölkerung
- Erhaltung & Verbesserung des ländlichen Erbes

Generell gilt: es werden auch regions- landes- und

bundesübergreifende Projekte gefördert.

Was sind die Förderschwerpunkte der Region Kamptal?

Am Beginn einer Förderperiode müssen die Mitgliedsgemeinden einer „Leader-Region“ ihre Förderschwerpunkte festlegen. Zu diesen Förderschwerpunkten können in den Jahren 2007-2013 innovative Projekte eingereicht werden. Leader steht derzeit am Beginn einer erfolgreichen Förderperiode und die Region Kamptal hat folgende Schwerpunkte für sich festgelegt: Tourismus, Landwirtschaft, Kooperation Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft, Lebensqualität

Wieviel Förderung erhalte ich für mein Projekt?

Die Förderhöhe richtet sich generell nach der Projektidee.

Wer kann ein Projekt einreichen?

- Juristische Personen
- Projektträger (Vereine, Verbände insbesondere Tourismusverbände, Regionalverbände)
- Kooperationen in den diversen Rechtsformen

Schärfdienst Berger

Wir schärfen

Sägeblätter • Bohrer • Bandsägeblätter
Profilmesser • Oberfräser • Hobelmesser
Motorsägekette • Rasenmähermesser • Fräser

Haushaltsartikel:

Brotschneidemaschinemesser
Fleischwolfmesser • Messer • Scheren

Verkauf

Werkzeug für Metall, Holz,
Kunststoffbearbeitung
Aktionspreise bei Sägeblättern

Schlüsseldienst!



Schärfdienst Berger
WERKZEUGE UND MASCHINEN

3542 Gföhl, Seefeldstr. 1 (Gewerbegebiet Nähe Bauernladen)
Tel. 02716/76655, Fax Dw 4, E-mail: schaerfd.berger@nusurf.at
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7-12 Uhr und 13-18 Uhr

An wen kann ich mich mit meinen Fragen wenden?

Danja Mlinaritsch

Lokale AktionsGruppe LEADER+ Kamptal

3550 Langenlois, Kamptalstraße 3, Tel. 0664/3915751
office@leader-kamptal.at, www.leader-kamptal.at

SPATENSTICH FÜR 12 WOHNUNGEN IN DER WIESENGASSE IN GFÖHL

Am 18. Jänner 2007 wurde der Spatenstich für das 4. Wohnhaus mit weiteren 12 Wohnungen der Anlage Gföhl-Wiesengasse der Wohnbaugesellschaft „Kamptal“ durchgeführt.

Geschäftsführer Direktor Mathias Ludwig: „Errichtet werden neun Wohnungen mit je 72 m² und 3 Wohnungen mit je 82 m² Nutzfläche, alle sind südseitig ausgerichtet.“

Ing. Christian Gebhard vom Architekturbüro A. Presoly und Partner, Ziviltechnik-GmbH in Wiener Neustadt, das bisher bereits 96 Wohnungen in Gföhl geplant hat, weist auf die außergewöhnlich gute Ausstattung und kostengünstige Finanzierung hin: Anschluss an das Fernwärmenetz, Garage, Balkon und Parteienkeller je Wohnung, Kinderspielplatz, das Regenwasser wird umweltfreundlich gesammelt und für die Gar-

tenbewässerung verwendet. Die Wohnungen selbst sind im Wohnbereich voll ausgestattet (Parkettböden, Bad und WC sind verflies, Sat-Anlage), das Gebäude selbst bietet bei der Wärmedämmung den Standard eines Niedrigenergiehauses.

Die Anlage liegt nicht nur verkehrsmäßig günstig, auch die gute Infrastruktur der Stadt Gföhl mit ihren Einrichtungen spricht für das derzeit bereits vorhandene gute Interesse. Die Finanzierung erfolgt über eine „Miet-Kauf-Option“: die Wohnung kann in 10 Jahren ins Eigentum überschrieben werden, die geleistete Mietzahlung wird berücksichtigt.



„Kamptal“-Geschäftsführer Mathias Ludwig, Bgm. Karl Simlinger, Baumeister Anzenberger und Architekt Christian Gebhard.

Sobald es die Witterung erlaubt, wird mit dem Bau begonnen, die Fertigstellung des Hauses ist für den Sommer 2008 geplant.

Infos:
Stadtgemeinde Gföhl
 (02716/6326-0) oder
Kamptal (02982/ 3133).



Der
 Vollwärmeschutz
 „Profi“

**MALEREI
 ENDL WALTER**

A-3542 Gföhl
 Feldgasse 21
 Tel. 02716/6120

“FARBENFACHHANDL”

**Sofortmischanlage
 für Farben und Lacke**



■ 1 Kübel BIO-Malerfarbe 15kg
 12,00 €/Kübel

■ Flächenspachtelmasse
 25 kg 19,50 €

■ -10 % auf alle Lacke!

■ Abdeckklebebänder 5cm 2,05 €

■ Abdeckplastik 50l/m 2,20 €

■ Abdeckpapier 2,40 €

■ -10 % auf Holzschutz

Aktionspreise gültig bis Ende März 2007



PERSONALNACHRICHTEN



NEUER MITARBEITER

Mit 1. Feber 2007 hat Johann Gerstl seinen Dienst im Wirtschaftshof der Gemeinde Gföhl angetreten. Der gelernte Maler und Anstreicher ist Jahrgang 1966 und in Gföhleramt wohnhaft. Er wird die Nachfolge des mit 1. Dezember 2006 in den Ruhestand getretenen Friedhofswartes Anton Wolfsgruber antreten.

Anton Wolfsgruber, langjähriger Mitarbeiter des Wirtschaftshofes der Stadtgemeinde Gföhl, ist in den Ruhestand getreten.

Anton Wolfsgruber, langjähriger Mitarbeiter des Wirtschaftshofes der Stadtgemeinde Gföhl, ist mit 1. Dezember 2006 aus gesundheitlichen Gründen in den Ruhestand getreten. Er war bereits in den Jahren 1969 bis 1972 als Aushilfe für die Stadtgemeinde Gföhl tätig, ab 1. Jänner 1973 erhielt er einen fixen Dienstvertrag. In den letzten Jahrzehnten war er vorwiegend als Friedhofswart und in der Ortsbildpflege eingesetzt. Bürgermeister Karl Simlinger lobte Wolfsgrubers Fleiß, Pflichtbewusstsein und Verlässlichkeit. Er betonte besonders, dass Wolfsgruber in der Bauhoffamilie bestens



Bürgermeister Karl Simlinger verabschiedet Anton Wolfsgruber (sitzend) in den Ruhestand, rechts Vizebgm. Etzenberger.

integriert war, und bedankte sich mit einer Urkunde.

Emmerich Einsiedler ist neuer Ortsvorsteher in Garmanns.

Zum neuen Ortsvorsteher in Garmanns wurde Emmerich Einsiedler aus Garmanns Nr. 12 bestellt. Der 38-jährige Elektrotechniker bei der Fa.

Menhart in Furth ist verheiratet mit Gattin Margit und hat drei Kinder (12, 10 und 3 Jahre alt). Schon sein Schwiegervater, Johann Aschauer, war langjähriger Ortsvorsteher in Garmanns. Der neue Ortsvorsteher sieht sich als „verlängerter Arm des Bürgermeisters“ und hofft auf gute Zusammenarbeit.

Wohntraumkredit schon ab 2,25 %!



Gewinnen Sie 1 von 10 RUHA Luxus-Saunas!

<WÄRMSTENS ZU EMPFEHLEN>

In der Volksbank schmelzen jetzt die Wohnraum-Zinsen. Und zu jedem Finanzierungsangebot gibt es ein Wellness-Set gratis dazu.

VOLKSBANK
VERTRAUEN VERBINDET.

www.krems.volksbank.at

*) Bauplan-Zweckkreditfinanzierung, mindestens 18 Monate Laufzeit, 2,25 % p.a., fix zzgl. Kapitalbeschaffungs-Kostenbeitrag von 0,25 % pro Quartal. Effektiver Jahreszinsatz 3,42 %.



Emmerich Einsiedler wird vom Bürgermeister angelobt.

Dynamik auf gutem Fundament

STRABAG

STRABAG AG
Direktion AD – Straßenbau, Bereich Waldviertel
A - 3532 Rastendorf 206
Tel. +43 (0)28 26 / 211 02 - 0, Fax DW 12

www.strabag.at

FASCHINGDIENSTAG: FASCHINGS-UMZUG UND SHOWBÜHNE

Die Gföhler Wirtschaft veranstaltet am Faschingdienstag, 20. Feber 2007, gemeinsam mit der Stadtgemeinde Gföhl einen Faschingsumzug mit anschließendem Show-Block auf der Veranstaltungsbühne auf dem Gföhler Hauptplatz.

Über 20 Gruppen haben bisher ihr Mitwirken angemeldet, allen voran die Musikkapelle, Kindergarten, Volks- und Hauptschule sowie zahlreiche Gföhler Betriebe.

Programm:

13.30 Uhr: Faschingsumzug

14.45 Uhr: Show-Block auf der Bühne am Hauptplatz (Tanzgruppen der Volks- und Hauptschule, Kiddy-Contest bzw. „offene Bühne“ für alle, die sich gerne einmal selbst präsentieren wollen.)



EP:Zierlinger

ElectronicPartner

TV, Video, HiFi, Telecom, PC/Multimedia, Elektro, Elektroinstallationen – Reparaturwerkstätte

3542 Gföhl, Wurfenthalstraße 9, Tel. 02716/8674-0, Fax 8674-4, E-Mail: elektro@zierlinger.at
3493 Hadersdorf, Kremser Straße 10, Tel. 02735/2404, Fax 2404-4, www.zierlinger.at

LDE-HD32S

Fühlbar mehr Details – Humax macht Fernsehen „easy digital“
Eigenschaften und Funktionen:

- Integriertes PREMIERE-Zugangssystem
- Kein zusätzlicher HDTV-Receiver notwendig dank HDTV-Tuner für DVB-S* und DVB-S
- Bild in Bild-Funktion
- Bildschirmgröße 32" HD-ready!
- Displayauflösung: 1366 x 768
- Blickwinkel: 178°/178°
- Kontraste: 1200:1
- Reaktionszeit: 8ms
- Bildverbesserungsmaßnahmen: 3D-Kammfilter, De-Interlacing, Rauschunterdrückung, Farboptimierung



DVB-T: Das Digitale Fernsehen kommt. Soviel ist klar.

Sie wissen aber nicht, was DVB-T überhaupt ist, ob und wann Sie betroffen sind? Oder vielleicht haben Sie auch nur eine Detailfrage.

WIR HELFEN IHNEN GERNE WEITER! WIR BRINGEN SIE GERNE UND SICHER VOLL AUF EMPFANG!



GLÜCKLICHE GEWINNERIN

Der Verein der Gföhler Wirtschaft Aktiv hat 2006 die Gföhler Einkaufskarte mit großem Erfolg eingeführt. Anlässlich des Starts gab es auch ein großes Gewinnspiel mit einem KIA-Kleinwagen als Hauptpreis, der von den Firmen **KIA – Österreich, KIA – Gruber Gföhl, Male- rei Endl, Elektro Zierlinger, Sparkasse Gföhl, Sparkas- sen-Leasing** und der **Gföh- ler Wirtschaft** gesponsert wurde.

Anlässlich der Ziehung am Gföhler Hauptplatz wurde mit Frau **Gertraude Hagmann** aus Gföhl die glückliche Ge- winnerin des Hauptpreises er- mittelt.

Über weitere Gewinne freu- ten sich **Rosa Futterkecht, Anika Binder, Petra Schus- ter, Leopoldine Hofbauer, Wilhelmine Huber, Maria**



Der Obmann der Gföhler Wirtschaft Aktiv überreichte zusammen mit den Sponsoren den Hauptpreis an die glückliche Gewinnerin.

Knödlstorfer, Michaela Schwarz-Klafl, Manuel-Peter Simlinger, Martha Bren-

ner und Margit Simlinger. Selbstverständlich verliert die Gföhler Einkaufskarte nichts

von ihrer Attraktivität. Auch 2007 gibt es wieder einen KIA-Kleinwagen zu gewinnen.

Mag. Barbara FIEGL
Öffentliche Notarin

3542 Gföhl
Hauptplatz 10
(Eingang
Zwettler Straße 1)

Tel. 02716/64570
Fax 02716/64575

E-Mail:
barbara.fiegl@notarin.biz

Kanzleizeiten: Mo–Fr 8.00–12.00,
13.00–16.30 Uhr und nach Vereinbarung



GROSSZÜGIGES „CHRISTKIND“

Das Basteln und Herstellen von Keramikmalereien, Holzkreuzen, Fotos, Keramikartikeln, bemalten Holzschemeln und auch Strickwaren gehört zu den Hobbies der Familien Heinz, Pätzold und Dichtl aus Neubau bei Gföhl.

Nicht genug damit wollten die engagierten Familien auch

Gutes damit tun und verkauf- ten die hergestellten Artikeln bei einem Adventmarkt in der Gföhler Sparkasse. Der Erfolg hat alle Erwartungen bei Wei- tem übertroffen. Nunmehr konnte, noch rechtzeitig zum „Christkind“, der Reinerlös an die Behindertenwerkstätte Grainbrunn überreicht werden.



Die Familien Heinz und Pätzold überbrachten gemeinsam mit Sparkassen-Prokurist Erich Fagner die stolze Summe von € 262,-

MIT DER GFÖHLER EINKAUFSKARTE DOPPELT GEWINNEN

Die Gföhler Wirtschaft Aktiv bietet allen Kunden einen neuen Treupass in Form der Gföhler Einkaufskarte. Auch heuer können Sie am Jahresende damit wieder ein Auto gewinnen

Für jeden vollen 10 Euro-Umsatz in einem GFÖHLER EINKAUFSKARTE-Mitgliedsbetrieb erhalten Sie eine Treumarkke, die Sie in Ihre persönliche GFÖHLER EINKAUFSKARTE einkleben können.

Die Treumarkke erhalten Sie dann, wenn Sie Ihre Artikel bar oder mit Bankomatkarte bezahlen.

Ausgenommen davon sind Neu- und Gebrauchtwagen, solche Artikel, die bereits einer allgemeinen Preisreduktion unterzogen wurden (z.B. Schlussverkauf), Artikel, deren Preisvereinbarung individuell getroffen wurde und solche, die durch Ankündigung bezeichnet werden.

Sobald alle Felder Ihrer GFÖHLER EINKAUFSKARTE gefüllt sind (= 50 Marken), wird Ihnen der Betrag von 10 Euro bei Ihrem nächsten Einkauf gutgeschrieben (keine Barauszahlung möglich!).

Einzulösen nur in den Gföhler Handels- und Gastrobetrieben, die mit Fahnen gekennzeichnet



Symbolfoto

net sind und offiziell Treumarken ausgeben.

Jede abgegebene Karte nimmt automatisch bei einem großen Weihnachtsgewinnspiel teil. Hauptpreis ist ein KIA Rio im Wert von € 13.500,-

- **Hauptverlosung am Samstag, 15.12. 2007 am Gföhler Wochenmarkt**

- **Monatliche Verlosungen jeweils am Wochenmarkt am 17.3., 14.4., 12.5., 16.6., 14.7., 11.8., 15.9., 6.10., 10.11. und 1.12.2007**

Gewinnspiel-Regeln: Bei den monatlichen Verlosungen werden jeweils 15 Gewinner von den abgegebenen Gföh-

ler Einkaufskarten des Vormonats gezogen, die dann an der Schlussverlosung am 15.12. teilnehmen.

Holen Sie sich Ihre Gföhler Einkaufskarte und sichern Sie sich mit Ihren Einkäufen Ihren Treubonus. Nähere Infos: www.gfoehler-wirtschaft.at



SOLAR-FRÜHLINGSAKTION!

Sie möchten wissen ...

- ... ob Ihr Dach für Solaranlagen geeignet ist?
- ... wie man mit Solarenergie heizen kann?
- ... wie hoch die Kosten für eine Montage ist?

**GAS - WASSER
HEIZUNG - SOLAR
SPENGLEREI - DACH**

KARL MÜNZBERG

**3542 GFÖHL, SEITENGASSE 11
0 27 16 / 62 46**

Ich berate Sie gerne ...

Karl Münzberg

Tel. 02716/6246



Holen Sie sich Ihre Solarförderung!
30% der Anlagenkosten – max. € 1.500,-

NÖ Lach dir die Sonne an
SOLARENERGIE IN NÖ DER RÖSTE REICH

SOLution
ENERGIEKONZEPTION UND REALISATION

PRODUKTE AUS DER REGION



Herr Schuster, was gibt es neues vom Greissler?

Ich will mit dem Schwerpunkt „Genuss-Region“ all jene Produkte hervorheben die in unserer Region produziert werden. Das heißt, kurze Transportwege und die Wertschöpfung bleibt in der Region und sichert Arbeitsplätze.

Das ist ja nichts Neues. Große Lebensmittelketten werben ja auch in diese Richtung?

Ja das ist richtig, aber haben sie in einem Supermarkt z.B. Erdäpfel, Dinkelprodukte, Mohn, Honig direkt aus Gföhl und Umgebung gesehen? Und genau diese Produkte will ich meinen Kunden anbieten.

Aber können sie ihr gesamtes Sortiment damit abdecken?

Natürlich nicht, aber beim Einkauf von Waren des täglichen Gebrauchs bin ich bemüht, Artikel aus Niederösterreich bzw. aus Österreich zu besorgen. Besonders bei der Feinkost setze ich auf regionale Lieferanten. Da stimmt auch die Qualität, bei Milchprodukten haben wir in Niederösterreich Molkereien die hervorragende Qualität bieten und die Produktpalette kann sich sehen lassen.

Sie sprechen die Qualität an. Gibt es da gewisse Kriterien?

Ja, ich will meinen Kunden beste Qualität liefern. Ich überzeuge mich selbst und meine Vorlieferanten haben strenge Kontroll-einrichtungen. Damit ist sichergestellt, dass nur einwandfreie Ware zur Verfügung steht.

Sie stellen auch zu?

Mein Zustellservice wird gerne in Anspruch genommen und ich bin bemüht mehrere Zustellungen mit einer Tour zu machen. Auch das schont die Umwelt. Wenn es Gewicht und Volumen ermöglicht bin ich auch zu Fuß auf Zustelltour, aber nur mit „Waldviertler“ Schuhen.

ZUKUNFTSWERKSTATT GFÖHL

TREFF.PUNKT. GFÖHL im Gespräch mit Stadtamtsdirektor Anton Deimel



Warum „Zukunftswerkstatt“ Gföhl?

Gföhl war schon immer ein Zentrum für die Menschen der Region, wo Tradition gewahrt und Zukunft gestaltet wurde. Unsere Vorfahren haben den wöchentlichen Markt eingeführt, der heute noch jeden Donnerstag die Menschen nach Gföhl führt.

Wir verbinden mit Werkstatt etwas herstellen. Wir stellen Zukunftsprojekte her, deshalb „Zukunftswerkstatt Gföhl“

Die neue Wortbildmarke „Gföhl – kleine Stadt mit großem Herz“ ist gut angekommen. Wir haben das Bewusstsein zu uns selbst gestärkt.

Heute gibt es neue Anforderungen und Gföhl hat sich in verschiedensten Bereichen als Zentrum für Entwicklung und Neues etabliert.

Nennen Sie einige Beispiele der Zukunftswerkstatt:

- Standort-Aktiv, ein überregionales Betriebsansiedlungsprojekt, hilft uns bei der Betriebsansiedlung.
- Aktive Betriebsansiedlung in Gföhl: Intensive Betreuung vom Erstkontakt bis zur Betriebseröffnung.

- Schulstandort

Unser attraktives Bildungs- und Kinderbetreuungsangebot wird durch ständig neuen Zuzug bestätigt. Ein Lob an die LehrerInnen, ErzieherInnen und HelferInnen.

- Der Verein ELAK-GOVERNMENT-VERBUND, mit Sitz in Gföhl, setzt landesweit neue Maßstäbe in Bezug auf eine zukunftsorientierte moderne elektronische Gemeindeverwaltung (E-Government). Das bringt den Bürgern mehr Service. Bereits 31 Behördenwege sind Online möglich.

- Raumplanung – der Flächenwidmungsplan wird überarbeitet. Der Gemeinderat macht Festlegungen für die nächsten 10 Jahre.

- Zukunftsprojekte sind auch der neue Hochbehälter in Meisling, der neue Brunnen in Felling sowie Hochwasserschutzprojekte in

- Gföhl
- Rastbach
- Reitern
- Seeb und
- Kremsfluss

Worauf ist dieser Erfolg zurückzuführen?

Viel Arbeit, Geduld und Ausdauer ist unser Erfolgsrezept. Manche Dinge laufen nicht so wie geplant. Das Ergebnis in Summe kann sich aber sehen lassen.

Wie lässt sich eine so vielschichtige Aufgabe so erfolgreich bewältigen?

Wichtig dabei ist, dass Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Schulen, Kindergärten, Vereine u.v.a. an einem Strang ziehen. Aufgabe unserer Verwaltung ist es, in all diesen Bereichen koordinierend und neutral zu wirken. Wir sind ständig bemüht eine höchstmögliche Zufriedenheit zu erreichen.

Was erwartet uns in nächster Zukunft?

Nach meinen Informationen werden uns in nächster Zeit einige neue Projekte beschäftigen.

- Leader Plus ist ein EU Förderprojekt für den ländlichen Raum.

Hier müssen wir uns bemühen für regionale Projekte Geld zu bekommen.

- „Wohn(t)raum“ ist ebenfalls ein regionales Projekt des Waldviertels. Bei diesem Projekt soll das Waldviertel als attraktiver Wohnstandort bewusst gemacht werden.

Ich freue mich, dass unseren Bürgern so viel geboten werden kann. Es ist noch viel zu tun. Trotzdem lohnt es sich in der „kleinen Stadt mit großem Herz“ zu leben und zu arbeiten.

12 Sekunden Inhalt ...

Tradition wahren, die Zukunft gestalten;

Wortbildmarke „Gföhl – kleine Stadt mit großem Herz“ positives Stimmungsbild.

Aktuelle Projekte:

- Betriebsansiedlung
- Schulen
- Kindergärten
- E-Government - mehr Service
- Flächenwidmung
- Hochwasserschutz

An einem Strang ziehen bringt Erfolg.

Verwaltung bemüht sich für Bürger und Politik.

Neue Projekte:

- Leader+ 2007-2013
- Wohn(t)raum

Es lohnt sich hier zu leben.

MUSTERUNG JAHRGANG '89



Musterung 2007. 19 Stellungspflichtige des Jahrganges 1989 der Gemeinde Gföhl stellten sich der Musterung in St.Pölten. Die Stadtgemeinde Gföhl organisierte eine gemeinsame Busfahrt für alle Stellungspflichtigen aus den Gemeinden Gföhl, Rastendorf,

Krumau am Kamp, Lichtenau und Jaidhof. Die Gföhler Stellungspflichtigen wurden zum Abschluss der Musterung von Bürgermeister Karl Simlinger zu einem Mittagessen eingeladen. Es sind dies Josef Beck, Roman Rainer, Michael Steiner,

Andreas Hahn, Christoph Hofbauer, Patrick Dulzky, Manfred Simlinger, Rafael Brandtner, Stefan Dietl, Bernhard Misserka, Christoph Topf, Andreas Simlinger, Patrick Saritter, Bogdan-Andrei Lazar und Gerald Hagmann mit Bürgermeister Karl Simlinger (Foto von links).

KURZ NOTIERT

Hundesteuer. Der Erwerb eines Hundes ist binnen einem Monat durch den Hundehalter der Abgabenbehörde schriftlich anzuzeigen. Der Zuzug mit einem Hund in das Gemeindegebiet ist binnen einem Monat der Abgabenbehörde schriftlich anzuzeigen. Die Hundeabgabe für den Nutzhund beträgt € 6,54, für alle anderen € 13,08. Als Nutzhunde gelten u.a. Hunde, die zur Bewachung von einzelstehenden Gebäuden, wenn diese von der nächstgelegenen geschlossenen Siedlung mehr als 100 m entfernt sind.

Spendenkonto für die Weber-Kinder.

Kto-Nr. 3400111112 „Felicita und Raphael Weber“, bei Bank und Sparkassen AG Waldviertel-Mitte in Gföhl (Bankleitzahl: 20272)

NEU IN GFÖHL: FLIESEN RICHARD REITER



Im Frühjahr 2007 eröffnet Richard Reiter sein Fliesenfachgeschäft in Gföhl am Hauptplatz.

Richard Reiter ist seit 2005 selbstständig, blickt auf eine 19-jährige Berufserfahrung zurück, bildet sich bei entsprechenden Kursen und Seminaren regelmäßig weiter.

- Beschäftigt 1 Mitarbeiter: Patrick Föls
- Verarbeitet wird alles vom Mosaik bis hin zur großformatigen Platte
- Bietet Komplettlösungen für Bad- und Sanitärbereich in Zusammenarbeit mit DI Roman G. Lechner www.rgl.at



- Verlegung
- Fliesen
- Platten
- Mosaik
- Naturstein

RICHARD REITER

3542 Gföhl
Hauptplatz 1
Tel. 0664/4151961
r.reiter@wavenet.at

GUTE STIMMUNG BEI DER JUNGBÜRGERFEIER JAHRGANG 1988

Am 26. Jänner fand im Sitzungssaal des Gföhler Rathauses die Jungbürgerfeier für den Geburtsjahrgang 1988 statt. 12 Jungbürger nahmen daran teil.

Bürgermeister Karl Simlinger und Vizebürgermeister Ludmilla Etzenberger begrüßten die jungen Bürger und berichteten über Aktuelles aus der Gemeinde Gföhl. Nach einer Führung durch das Rathaus und das neue Bürgerservice erhielten die interessierten jungen Leute je einen Jungbürgerbrief und einen Gföhler Taler sowie eine Info-Mappe. Abschließend standen Bürgermeister und Vizebürgermeister für Fragen der jungen Leute zur Verfügung. Im Lokal Bacchus klang die Veranstaltung stimmungsvoll aus.



1. Reihe: Sinnhuber Michaela, Aschauer Julia, Grafinger Claudia, Mistelbauer Sandra, Schipali Katharina, Schenk Stephanie, Stummer Nadja. 2. Reihe: Winkler Philipp, Braun Dominik, Höllerer Florian, Huber Thomas, Hagmann Christian



Pflegeleicht vorsorgen

Wie groß der Beratungsbedarf der Generation 55 + zum Thema Vorsorge ist, zeigte das rege Interesse des NÖ Seniorenbundes Stadtgruppe Gföhl bei der Informationsveranstaltung der Sparkasse Waldviertel-Mitte, Gföhl. Die angebotene Produktpalette reicht vom s Bausparen zur Pflegevorsorge über diverse ertragreiche Anlageformen bis hin zur Pflegevorsorge der s Versicherung.

Beim anschließenden Gewinnspiel wurden folgende Preisträger ermittelt:

1. Preis: € 30,-- Benzingutschein (Fa. Mold) Martha Brenner
2. Preis: € 25,-- Gutschein (Gasthaus Haslinger) Anna Moser
3. Preis: € 15,-- Blumengutschein (Fa. Blatt und Blüte) Alois Dick.

SPARKASSE 
Waldviertel-Mitte



**Kerzen für festliche Anlässe -
Taufe - Hochzeit - Jubiläen ...**

Geschäftszeiten ganzjährig
Montag - Freitag 8 - 16 Uhr
Samstag 8 - 12 Uhr

KOCH-KERZEN - 3542 Gföhl - Mittelbergeramt 19
Tel. 02716/8684 - www.koch-kerzen.at

NEUES VOM STANDESAMT GFÖHL

Nicht nur der Trauungsraum im Gföhler Rathaus wurde neu ausgestattet. Ab sofort gibt es auch Trauungen außerhalb der Amtsstunden und der Amtsräume

Mit Jahresbeginn 2007 gibt es beim Standesamt Gföhl zahlreiche Änderungen. So wurde der Trauungsraum im Gföhler Rathaus neu ausgestattet (Parkettboden, neue Beleuchtungskörper und Vorhänge) und ist jetzt auch mit einer leistungsfähigen Lautsprecheranlage (CD-Player, etc.) ausgerüstet.

Neben den baulichen Veränderungen gibt es auch einige organisatorische: Ab sofort werden beim Standesamt Gföhl auch Eheschließungen außerhalb der Amtsstunden und außerhalb der Amtsräume durchgeführt.



Standesamt Gföhl
Karl Braun
02716/6326-19
standesamt@gfoehl.gv.at

www.schiner.at
office@schiner.at



Führungswechsel bei Druckhaus Schiner: Jörn-Henrik STEIN und Alexander SCHIESSLING haben das Kremser Traditionsunternehmen von Margit und Johann SCHINER übernommen.

Ein Auszug aus unserem Produktportfolio:

Grafik, Satz und Layout
 Digitale Datenaufbereitung
 Etiketten aller Art (auch von der Rolle)
 Trauerdrucksorten (Parten, Danksagungen)
 Digitaldruck
 Geschäftsdrucksorten (Briefbogen, Visitenkarten, Kuverts, Versandtaschen ...)
 Werbedrucksorten (Flyer, Prospekte, Broschüren, Zeitungen, Plakate, Präsentationsmappen, Postkarten ...)
 Personalisierte Aussendungen (Mailings)

3500 Krems/Donau, An der Schütt 40, Tel.: 02732/79670

Druckhaus
Sch1ner
 K R E M S

Looking good in Print

ELAK: PAPIERLOSES BÜRO FÜR DIE GEMEINDEN WIRD WIRKLICHKEIT

Das „papierlose Büro“ für Österreichs Gemeinden wird Wirklichkeit: Das einzigartige, intelligente und besonders leistungsfähige System ist einfach bedienbar und entspricht allen Anforderungen kleiner Gemeinden und großer Städte. Mit dem Ziel, dass künftig viele Gemeinden die neue Genera-

tion des „ELAK“, des elektronischen Aktes, nutzen können, haben die Gemeinden Gföhl, Rohrendorf, Gedersdorf, Paudorf, Furth bei Göttweig und Albrechtsberg im Dezember einen Verein gegründet. Mit dabei ist auch der Gemeindeverband für Umweltschutz für den Bezirk Krems, welcher den

Gemeinden die technische Infrastruktur liefern wird. Obmann ist Gföhls Bürgermeister Karl Simlinger, Stadtdirektor Anton Deimel wurde zum Geschäftsführer bestellt. Durch den Beitritt zum Verein kann jede Gemeinde den ELAK nutzen. Für Weiterentwicklung, fachliche und pra-

xisnahe Begleitung sorgt der ELAK-GOVERNMENT-VERBUND (Geschäftsführer Anton Deimel) in Zusammenarbeit mit dem GUV Krems, dem RM-NÖ sowie der Donau-Uni Krems (Mag. Dr. Peter Parycek, Telematik-Zentrumsleiter). Das Regionalmanagement Niederösterreich (RM-NÖ) hat das innovative Projekt schon bisher gefördert und auch die weitere Unterstützung der Gemeinden bei der Einführung des ELAK in ganz Niederösterreich zugesagt. Den verantwortlichen Politikern und MitarbeiterInnen können künftig viele Informationen elektronisch bereitgestellt werden.



ELAK-Government-Verbund: Vgblm. Leopold Prohaska (Paudorf), Bgm. Mag. Martha Löffler (Furth/Göttweig), Obersekretär Dieter Ott (Paudorf), Geschäftsführer Anton Deimel, Bgm. Karl Simlinger, Vbglm. Josef Stummer (Rohrendorf), Bgm. Ingrid Kleber (Albrechtsberg), Amtsleiter Herwig Klein (Furth/Göttweig) und Bgm. Franz Gartner (Gedersdorf) bei der Vereinsgründung.

**Informationen erhalten
Interessierte bei
Stadtdirektor
Anton Deimel,
Tel. 0676/7093816
oder per E-Mail:
office@elak-
government-verbund.at**

Mein Motiv – mein Anhänger – mein Stift



Du kannst Dir ein ganz individuelles und ganz persönliches Schreibgerät selbst gestalten. Mit Deinem Lieblingsbild in der transparenten Kappe, mit deinem Anhänger, mit langem oder kurzem Schaft. Sich selbst verwirklichen und immer Neues entdecken – mit Schneider 4me Tintenroller und Füllfeder hast Du alle Möglichkeiten. Anregungen zum Selbermachen findest Du im Internet unter www.pen4me.de.

Tintenroller oder Füllfeder sind in unserem Geschäft erhältlich.

PAPIERPROFI

3502 Krems **3542 Gföhl**
 Lerchenfelderplatz 3 Pollhammerstrasse 2
 Telefon 02732/86937 Telefon 02716/8473

Mayr

KULTURHIGHLIGHTS 2007



Sonntag, 25.2., 16.00 Uhr
„MONGOLEI – eine moderne Nomadenfrau erzählt“

Stadtsaal Gföhl

Auf seiner Motorradreise durch die Mongolei lernte der **Gföhler Friedrich Böhm** die Nomadenfrau **Zolzaya „Zolo“ Mikhlan** kennen. Sie ist ei-

gens für diese Vortragsreihe nach Österreich gereist und erzählt zu den beeindruckenden Bildern von ihrem Leben. In ihrer traditionellen Tracht singt sie mongolische Volkslieder und zeigt Gegenstände des täglichen Nomadenlebens, Friedrich Böhm spricht über seine Motorradreise durch die Wüste Gobi.

Kostenbeitrag: 3 Euro.

Info/Veranstalter und Kartenverkauf: Stadtgemeinde Gföhl, Tel. 02716/ 6326-0 od. www.gfoehl.gv.at

Freitag, 9.3., 19.00 Uhr:
Informationsabend „Gesunder Rücken“
Stadtsaal Gföhl

Univ.-Prof. Dr. Hans Tilscher, Leiter des Ludwig Boltzmann Instituts für konservative Orthopädie in Wien und Präsident von SOS Körper, bekannt



aus Rundfunk und Fernsehen, hält einen Informationsabend zum Thema **„Gesunder Rücken“**.

Eintritt: freiwillig Spenden zugunsten der Gesundheitsaktion SOS Körper.

Info: Stadtgemeinde Gföhl, 02716/6326-0 od. www.gfoehl.gv.at

Samstag, 31.3., 19.30 Uhr
Ausstellung Prof. Ernst Fuchs
Stadtsaal Gföhl



Ausstellungseröffnung des weltberühmten österreichischen Malers, Bildhauers und Architekten **Prof. Ernst Fuchs**.

Ausstellungsdauer: Sonntag, 1. 4. bis Samstag, 14. 4. 2007.

Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 10-12 und 14-16 Uhr, sowie wochentags während der Amtsstunden im Rathaus (Mo. - Fr. 7-12 und nachmittags nach Vereinbarung).

Info/Veranstalter: Stadtgemeinde Gföhl, Tel. 02716/ 6326-0 od. www.gfoehl.gv.at

■ Lagerhaus | Zwettl

■ Filiale Gföhl

- Agrar & Energie
- Lebensmittel/Frischdienst
- Bau- & Gartenmarkt
- GartenCenter
- Baustoffe
- Holzhandel
- Peugeot Autohaus
- Fachwerkstätte
- Shell-Tankstelle
- Waschbox



Großes Tankstellennetz
 Tanken mit RLH-Tankkarte
 und Bargeld RUND UM DIE UHR!
 näheres unter: www.lagerhaus-zwettl.at/technik

■ Lagerhaus | Zwettl

■ MeisterCenter

- Baustoffe
- Baumeister & Planung
- Cleverhaus
- Bauspengler & Dachdecker
- Fenster/Türen/Tore
- Maler & Anstreicher
- Zimmerer
- Tischlerei
- Elektrotechniker
- Fliesenabteilung
- Fliesenleger & Hafner
- Sanitär- & Heizungstechnik
- Schlosser
- Hallenbau

UNSER
X LAGERHAUS
www.lagerhaus-zwettl.at

PERSONENSTANDSMELDUNGEN 2006

Geburten

Blauensteiner Lisa, Gföhleramt 56; Sekyra Chiara, Großmotten 59; Geitzenauer Isis Nakalembe, Reitern 42; Geitzenauer Jakob, Kremser Straße 13; Oberhofer Simon, Moritzreith 14; Kraus Leni, Wiesengasse 10/1/3; Pachschwöll Katharina, Obermeisling 1; Burker Felix, Gföhleramt 11; Steiner Emma, Untermeisling 70; Hofbauer Alexander, Zwettler Straße 8; Fuchs Dominik, Rudwingasse 6/6/5; Lippl Elias, Körnermarkt 3; Fritz Jakob, Rudwingasse 4/11; Braun Johanna, Untermeisling 72; Patzl Rene, Gföhleramt 45; Braun Isabel, Untermeisling 57; Angerer Leonie, Gföhleramt 15; Wagner Niko, Moritzreith 41; Louda Corina, Wiesengasse 10/1/1; Reiter Anna-Lena, Untermeisling 17; Schuster Samuel, Gföhleramt 26; Hauer Sophie, Reisling 23; Huber Lena, Reisling 13; Haneder Anna, Waldgasse 9; Pinczker Fabian, Weinhebergasse 15; Schwarz Benedikt, Untermeisling 3,

Sterbefälle

Hauer Leopoldine, Großkühbergweg 29; Burger Hilda,

Rudwingasse 6/3/5; Widemann Adele, Kremser Straße 17; Chorinsky Nikolaus, Hohenstein 25; Braun Hildegard, Pollhammerstraße 7; Ruhland Walter, Mittelbergeramt 24; Gföhler Hermine, Felling 8; Bruckner Karl, Oberes Bayerland 25; Wimmer Maria, Untermeisling 40; Hameder Edeltraud, Bergstraße 40; Furlinger Josef, Gföhleramt 35; Müllner Aloisia, Gföhleramt 90; Bachschwöll Kurt, Untermeisling 53; Will Otto, Garser

Straße 51; Reiter Johann, Seeb 2; Gußl Karl, Obermeisling 26; Kerbler Leopold, Langenloiser Straße 1; Möser Aloisia, Garser Straße 18; Hameder Anna, Bergstraße 40; Lemp Anna, Großmotten 49; Simlinger Maria, Wurfenthalstraße 50; Doppler Robert, Großkühbergweg 67; Hagmann Maria, Gföhleramt 63; Messaros Günter, Untermeisling 47; Dietl Harald, Kühberggasse 12a; Isak Rosina, Windighöh 2; Schenk Rosina, Großkühberg-

weg 12; Simlinger Herbert, Litschgraben 6; Meier Karl, Gföhleramt 84; Kloiber Maria, Oberes Bayerland 11; Zellhofer Hedwig, Brunnkandlallee 27; Löffler Hermenegild, Grotten-dorf 6; Pell Josef, Siedlergasse 3; Riegler Wilhelm, Großmotten 16; Topf Josef, Windighöh 9; Braun Hilda, Langenloiser Straße 66; Weber Erika, Gföhleramt 110; Hauer Josef, Rudwingasse 6/5/6;

Eheschließungen

Hahn Gerhard u. Hiesböck Elisabeth, beide Gföhl; Geitzenauer Manfred, Gföhl u. Klemmer Petra, Lichtenau im Waldviertel; Herzog Erwin u. Petraczek Elisabeth, beide Gföhl; Graf Ing. Friedrich u. Grün Heidemarie, beide Lichtenau im Waldviertel; Bauer Christian, Martinsberg u. Gutmann Daniela, Jaidhof; Zuntermann Leopold u. Böltner Silvia, beide Lichtenau im Waldviertel; Patzl Werner, Gars am Kamp u. Enzinger Judith, Gföhl; Rauscher Martin, Rastendorf u. Mistelbauer Barbara, Jaidhof; Schitzenhofer Franz, Gföhl u. Steinschaden Michaela, Wien; Riegler Stefan u. Busch Claudia, beide Gföhl; Praher Manfred u. Feyrter Sonja, beide Rastendorf; Löw Jürgen u. Heindl Sandra, beide Gföhl; Melber Christian, Rastendorf u. Ortega Blanco Yomerys, Gföhl; Gföhler Lukas u. Rauscher Simone, beide Gföhl; Unterberger Sascha, Gföhl u. Niedermeier Katharina, Innsbruck; Hauer Stefan, Gföhl u. Blauensteiner Tanja, Krems an der Donau; Huber Thomas u. Strohofer Beatrice, beide Gföhl; Rumpelmayer Anton u. Kolm Ulrike, beide Lichtenau im Waldviertel; Zierlinger Ewald, Senftenberg u. Latzenhofer Sonja, Gföhl; Ing. Hörth Jürgen u. Ing. Furlinger Anita, beide Gföhl; Mag. Tiefenbacher Rochus,



Älteste Gföhlerin ist Frau Maria Ederer, die den 99. Geburtstag feiern konnte. Bürgermeister Karl Simlinger und Vizebürgermeister Ludmilla Etzenberger gratulierten der rüstigen Jubilarin, die von Martha Hammer vorbildlich betreut wird.

ZWETTTLER

Tiefbau

eine Zweigniederlassung der
Pittel+Brausewetter GmbH
3107 St. Pölten, Austinstraße 43-45
Tel.: 02742/361537, Fax DW 3390
e-mail: office@zwettler-tiefbau.at

Gföhl u. Mag. Götz Christina, Wien; Fritz Martin u. Müllauer Andrea, beide Weinzierl am Walde; Tscharf Timo u. Stüben Michaela, beide Lichtenau im Waldviertel; Kallós Csaba u. Sándor Sarolta, beide Lichtenau im Waldviertel;

80. Geburtstag

Dirnberger Maria, Reitern 33; Lemp Anna, Großmotten 49; Zorn Friederike, Untermeisling 2; Muglach Johann, Seeb 43; Hofbauer Maria, Untermeisling 14; Huber Hertha, Kirchengasse 5, Gföhl; Brandtner Anna, Langenloiser Straße 34, Gföhl; Brustbauer Maria, Weinhebergasse 15, Gföhl; Simlinger Wilhelmine, Gföhleramt 37; Strohmayer Leopold, Jaidhofer Gasse 3, Gföhl; Zorn Josef, Untermeisling 41; Ramsauer Rosa, Kremser Straße 9, Gföhl; Edlinger Karl, Felling 7; Zellhofer Kristine, Garser Straße 53, Gföhl; Allinger Edith, Groß-

motten 10; Zobl Maria, Grotendorf 16; Höllerer Maria, Reisling 10.

85. Geburtstag

Kugler Katharina, Seilergasse 1A, Gföhl; Dirnberger Josef, Reitern 33; Winkler Franz, Gföhleramt 69; Weber Angela, Seeb 10; Gruber Franz, Garmanns 3; Loidl Maria, Gföhleramt 60; Ernst Emma, Rudwingasse 6/3/2; Mötz Rudolf, Brunnkandlallee 31, Gföhl; Pell Berta, Siedlergasse 3, Gföhl, Braun Hilda, Langenloiser Straße 66, Gföhl; Liska Friedrich, Obermeisling 13; Zeiler Karl, Grotendorf 14; Mittermeir Maria, Rudwingasse 4/4; Simlinger Karl, Gföhleramt 37; Steininger Johann, Siedlergasse 5, Gföhl; Mayerhofer Hermine, Seeb 23; Wegleiter Leopoldine, Garser Straße 44, Gföhl; Czvitkovich Martha, Lindengasse 9; Ramharter Eleonora, Großkühbergweg 3

90. Geburtstag

Hanak Anna, Rastbach 31; Ecker Maria, Werkgasse 6, Gföhl

95. Geburtstag

Isak Rosina, Windighöh 2, Gföhl; Rieder Karl, Mittelbergeramt 17

99. Geburtstag

Ederer Maria, Brunnkandlallee 22, Gföhl

Goldene Hochzeit

Specht Leopoldine und Eduard, Lengenfelderamt 8; Riegler Hermine und Josef, Moritzreith 24; Bayr Martha und Johann, Garser Steig 7, Gföhl; Prießner Maria und Karl, Misiongasse 10/3A, Gföhl; Dietl Elfriede und Walter, Reitern 25; Strohmayer Ida und Leopold, Jaidhofer Gasse 3, Gföhl; Rieder Ernestine und Franz, Mittelbergeramt 15; Ebner Aloisia und Ferdinand, Windighöh 1

UMWELT-INFO

Das Abfallsammelzentrum Nord im Gföhler Betriebsgebiet (Langenloiser Straße 92) wurde im Jahr 2006 von insgesamt 8.500 Personen besucht (6.011 im Jahr 2005), dabei wurden 909.549 kg Abfall gesammelt, das sind 107,01 kg pro Besucher (579.824 im Jahr 2005, 96,46 kg pro Besucher).

Das Sammelzentrum war im Jahr 2006 insgesamt 490 Stunden geöffnet (300 Stunden im Jahr 2005). Zum Vergleich alle Sammelzentren im Bezirk Krems: 62.942 Besucher 2006 (46.200 im Jahr 2005) 3.830 Öffnungsstunden 2006 (2.742 im Jahr 2005) 9.450.528 kg Abfall 2006 (7.407.900 kg im Jahr 2005)

Öffnungszeiten ASZ Gföhl: Freitag von 8-18 Uhr



Technisches Büro für Kulturtechnik Ing. Wilhelm Seidl

Tiefbau

Das Büro mit Sitz im Finanzzentrum Krems beschäftigt 6 Mitarbeiter und ist vor allem auf dem Bereich Tiefbau mit Vermessungstätigkeiten, Planungs- und Bauleitungsabwicklungen für Kanal- und Wasserleitungen, Kläranlagen, Flussbau, Straßenbau etc. beschäftigt.

Wir befassen uns mit allen Bereichen des
Siedlungs-Wasserbaues und Landschaftsbaues

*Für eine saubere
Umwelt.*

Göglstraße 11b · A-3500 Krems/Donau
Tel.: 02732/484-850 · Fax: 02732/484-860
Mobil: 0664/3820828 · e-mail: tb.seidl@aon.at

**AM 14. FEBRUAR IST
VALENTINSTAG!**

**AB SOFORT BIS ZUM 14. 2.
-20% AUF JEDES
DESSOUSSET (BH + SLIP)**



**KINDERFESTTAGSMODE FÜR ERST-
KOMMUNION ODER FIRMTAG FINDEN
SIE JETZT IN UNSEREM GESCHÄFT**

H.E. KINDERMODE & DESSOUS
Eric Hofbauer, 3542 Gföhl, Hauptplatz 6

VERANSTALTUNGSKALENDER

Februar

- 8.-25. Heuriger Bauernladen „Fam. Gattermann“, Langenloiser Straße 89
- 16.-25. Heuriger Fam. Lanz, Gföhleramt 98
- 17. Salsa-Kurs mit Luis Estevez, Tänzer, 10.30-17 Uhr, Bildungstankstelle; Kursbeitrag € 65
- 17. Kindermaskenball, 14.30 Uhr, Gh Haslinger (Kinderfreunde der SPÖ)
- 18. Kleintiermarkt ab 8 Uhr, Gh Haslinger
- 20. Faschingsumzug, 13.30 Uhr, anschl. Show-Block (Kiddy-Contest, offene Show-Bühne, etc.) auf der Bühne am Hauptplatz (Stadtgemeinde und Gföhler Wirtschaft)
- 20. Faschingsgschnas, 14 Uhr Gh Haslinger (PVÖ)
- 21. u. 22. Heringschmaus (Heuriger Lanz, Gföhleramt 98)
- 22. Seniorennachmittag, 15 Uhr, Gh Haslinger, Tondia-vortrag Helmut Fink über den Olymp (Seniorenbund)
- 23. Kinderkreuzweg, 16.30 Uhr, Pfarrkirche
- 25. Familienmesse, 9.30 Uhr, Pfarrkirche
- 25. „Mongolei – Eine moderne Nomadenfrau erzählt“, 16 Uhr, Stadtsaal, Kostenbeitrag € 3,-, Info u. Kartenvorverkauf - Veranstalter: Stadtgemeinde Gföhl

März

- 2. Kinderkreuzweg, 16.30, Uhr, Pfarrkirche
- 2. Zankerlschnapsen, 19 Uhr, Gh Schützenhofer (SC Admira Gföhl)

- 2.-18. Heuriger Familie Ecker, Hohenstein 19
- 2.-18. Heuriger Bauernladen „Familie Täuber“, Langenloiser Straße 89
- 3. „Beziehungsfördernde Kommunikation mit Kindern“ (Seminar ganztägig, Lebensberaterin Sandra Buss-ecker, 9-17 Uhr, Bildungstankstelle, Beitrag € 52)
- 5.-7.4. Peter Koch's Oster-Kerzen-Markt, Mo-Sa jew. 8-17 Uhr, Mittelbergeramt 19
- 9. Kinderkreuzweg, 16.30 Uhr, Pfarrkirche
- 9. Vortrag „Gesunder Rücken“ – Informationsabend mit Univ. Prof. Dr. Hans Tilscher, Leiter des Ludwig Boltzmann Instituts f. konservative Orthopädie in Wien u. Präs. von SOS Körper, 19 Uhr, Stadtsaal – Info - Veranstalter: Stadtgemeinde Gföhl
- 10. „ICH in Balance“, Aneta Steinkellner, Lebensberaterin, Polaritytherapeutin, 9-18 Uhr, Bildungstankstelle, KB € 45
- 11. Blutspendeaktion, 8.30-12 und 13-16 Uhr, Gh Haslinger (Rotes Kreuz, Ortsstelle Gföhl)
- 16. Kinderkreuzweg, 16.30 Uhr, Pfarrkirche
- 16.-25. Heuriger Fam. Loidl, Gföhleramt 60
- 18. Kleintiermarkt, ab 8 Uhr, Gh Haslinger
- 22. Landestheater St. Pölten, Abfahrt 13 Uhr, „Der Menschenfeind“ von Moliere (NÖ Seniorenbund)
- 23. Kinderkreuzweg, 16.30 Uhr, Pfarrkirche
- 23. „Familienaufstellung“, Vortrag von Susanne Berger, Kinesiologin, System. Coach, Lebens- u. Sozialberaterin i.A., 19.30 Uhr, Bildungstankstelle

Qualität von Mensch zu Mensch. Hilfswerk.



Kinder, Jugend und Familie: unsere Tagesmütter



Hilfe und Pflege daheim, mobile Physiotherapie



Kinder, Jugend und Familie: unsere Lernbegleiter



Ludmilla Etzenberger, Einsatzleiterin
HILFswerk GFÖHL, Pollhammerstraße 7, 3542 Gföhl
 Tel. 02716/20188, Fax 02716/20188, Mobil: 0676/878734210
ludmilla.etzenberger@noe.hilfswerk.at, www.hilfswerk.at

- 24. „Feenwächter“ – Bemalen von Schwemmholz mit Anna List, 9.00-16.00 Uhr, Bildungstankstelle, KB € 40 + Matbei
- 25. Familienmesse, 9.30 Uhr, Pfarrkirche
- 26.-2.4. Portugal-Flugreise mit Moser Reisen (Seniorenbund)
- 30. Kinderkreuzweg, 16.30 Uhr, Pfarrkirche
- 30. „Wie kann ich die Wirbelsäule aktivieren?“ Vortrag von Willi KARL (Bachblüten, Hildegard-Medizin, Edelsteine), 19.30 Uhr, Bildungstankstelle
- 30.-15.4. Heuriger Fam. Prinz, Sinzendorfergasse 1, Gföhl
- 31. Peter Koch's Oster-Creativtage, 10-17 Uhr, Mittelbergeramt 19, 02716/8684, www.koch-kerzen.at
- 31. Ausstellungseröffnung des weltberühmten österreichischen Malers, Bildhauers u. Architekten „Prof. Ernst Fuchs“, 19.30 Uhr, im Stadtsaal; Info -Veranstalter: Stadtgemeinde Gföhl 02716/6326, www.gfoehl.gv.at

April

- bis 7. Peter Koch's Oster-Kerzen-Markt, Mo-Sa jew. 8-17 Uhr, Mittelbergeramt 19
- bis 15. Heuriger Fam. Prinz, Sinzendorfergasse 1, Gföhl
- 1. Palm-Prozession, 8.45 Uhr, Treffpunkt Schmidkreuz
- 1. Peter Koch's Oster-Creativtage, 10-17 Uhr, Mittelbergeramt 19
- 1.-14. Ausstellung des weltberühmten österreichischen Malers, Bildhauers u. Architekten „Prof. Ernst Fuchs“ im Stadtsaal, Öffnungszeiten: Sa., So. Feiertag v. 10-12 und 14-16 Uhr, wochentags wd. Amtsstunden d. Rathauses; Info - Veranstalter: Stadtgemeinde Gföhl 02716/6326, www.gfoehl.gv.at
- 6.-15. Heuriger Maria Reiter, Seeb 33
- 7.-9. Kaninchenessen, Fischteiche Gh Brunner, Kremser Str. 75
- 8.-9. Lammessen, 12 Uhr, Gh Winkler, Gföhleramt
- 9. Kindermesse + Ostergrußaktion, 9.30 Uhr, Pfarrkirche (KJ)
- 10.-13. Peter Koch's Oster-Saisonabverkauf, Di-Frei je 8-17 Uhr, Mittelbergeramt 19, -50 % a.Osterartikel

- 15. Kleintiermarkt, ab 8 Uhr, Gh Haslinger
- 20.-29. Heuriger Fam. Simlinger, Gföhleramt 80
- 22. „Tag der offenen Stalltür“, ab 10.30 Uhr, Clubgelände d. Ländl. Reitergruppe Gföhlerwald, (Fam. Lanz, Gfa. 98) (Reitvorführungen, Schnupperreiten, Zankerschnapsen)
- 26. Seniorennachmittag, 15 Uhr, Gh Haslinger (Seniorenbund)
- 27.-13.5. Heuriger Bauernladen „Winzerhof Rath“, Langenloiser Straße 89
- 28.u.29. Maifest – Maibaumaufstellen, Frühschoppen, FF Felling
- 29. Familienmesse, 9.30 Uhr, Pfarrkirche
- 30. Maimarkt am Hauptplatz in Gföhl
- 30. Maibaumaufstellen, 19.00 Uhr, Hauptplatz Gföhl durch die FF mit Musikverein, Volkstanzgruppe, Stadtgemeinde
- 30. Maibaumaufstellen, 19 Uhr, Vereinshaus (FF Hohenstein)

Mai

- bis 13.5. Heuriger Bauernladen „Winzerhof Rath“, Langenloiser Straße 89
- 4.-6. Feuerwehrfest der FF Großmotten, Eröffnung des FF-Haus-Zubaues am Sonntag, 6.5.
- 5. Pfarr-Firmung, 9.30 Uhr, Pfarrkirche (Pfarre)
- 5. Muttertagsfeier d. Senioren Bundes, 15 Uhr, Gh Haslinger
- 5.u.6. Ausstellung und Feier „10 Jahre Pfadfindergilde Gföhl“, Gildeheim Jaidhofergasse und Stadtsaal
- 6. Florianifeier d. Feuerwehren der Pfarre Gföhl, 8 Uhr Pfarrkirche
- 7.-14. Griechenland-Flugreise (Seniorenbund)
- 11.-3.6. Heuriger Fam. Lanz, Gföhleramt 98, am Muttertag ab 11.00 Uhr offen
- 13. Muttertagessen, 12 Uhr, Gh Winkler, Gföhleramt
- 17. Radwandertag Start 9.00 Uhr, vor dem Rathaus
- 17.-17.6. Heuriger Bauernladen „Fam. Gattermann“, Langenloiser Straße 89



Neu in Gföhl: IL-DO® Körperkerze – was ist das?



Die IL-DO® Körperkerze ist ein energetisiertes Naturprodukt, welche am Körper verwendet wird, um körperliche Entspannung bzw. geistige und seelische Ausgewogenheit zu erlangen, sowie die Aura zu reinigen.

Marke und Muster sind registriert und werden durch das Österreichische Patentamt geschützt.

Der Energetiker Dietmar Schwarz ist ausgebildeter IL-DO® -Trainer.

Er hat seine Räumlichkeiten in Gföhl, Kirchengasse 2 (ehemalige Bauernkammer), 1. Stock, eingerichtet und steht dort gegen telefonische Voranmeldung gerne zu Ihrer Verfügung (Tel. 0676/36 72 411, E-Mail: dietmar-schwarz@aon.at).

Info-Material liegt im Eingangsbereich des Hauses Kirchengasse 2 bereit.
Weitere Infos unter www.il-do.at



TREFF.PUNKT.

GFÖHL



Vereinsempfang

Vereinsempfang

21 Vereine sowie die Vertreter der Schulen und der 11 Feuerwehren folgten am 2. Feber der Einladung der Stadtgemeinde Gföhl zum diesjährigen Vereinsempfang in den Stadtsaal. Öffentlichkeitssachbearbeiter Karl Braun präsentierte das neue Bürgerservice und die neue Raumeinteilung im Gföhler Rathaus sowie den neu gestalteten Trauungssaal. Stadtdirektor Anton Deimel stellte Zukunftsprojekte der Gemeinde, wie den elektronischen Akt und die Aktivitäten im neuen Betriebsgebiet, vor. Eine Bläsergruppe des Musikvereins Gföhl umrahmte die von guter Stimmung ge-

tragene Veranstaltung musikalisch.

Kommerzialrat

Bundeskanzler Dr. Wolfgang Schüssel überreichte am 8. November 2006 an Ing. Leopold Mayer, Direktor des Lagerhauses Zwettl, das Dekret über die Führung der Bezeichnung „Kommerzialrat“. Ing. Leopold Mayer, der mit seiner Familie in Gföhl lebt, leitet seit 1992 das Lagerhaus Zwettl, das unter seinem Management zu einem führenden Unternehmen des Waldviertels mit rund 940 Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von 130 Millionen Euro ausgebaut wurde.



Kommerzialrat

„Stadtgeflüster“ für Stadtdirektor

Für eine Ausstellung in der Raika Gföhl haben Klienten der Caritas-Werkstatt Gföhl unter Leitung ihrer Betreuerin Lisa Pappenscheller zahlreiche Bilder angefertigt. Das farbenprächige Bild „Stadtgeflüster“ ging an die Stadtgemeinde Gföhl.

„Ein ideales Bild für unser neues Bürgerservice“, fand Bürgermeister Karl Simlinger, der dieses Werk kürzlich aus den Händen der Künstler Martina, Waltraud, Anna und Roland im Beisein ihrer Betreuerin Lisa Pappenscheller und Werkstatt-Leiterin Heide Zauer übernehmen konnte.

Ortsvorsteher Gerhard Pawlik verabschiedet

Mit 15. Dezember hat Reg. Rat Gerhard Pawlik seine Funktion als Ortsvorsteher der K.G. Garmanns zur Verfügung gestellt. Grund ist seine Wohnsitzverlegung an den Fuß des Bisamberges. Gerhard Pawlik war seit 2001 Ortsvorsteher in Garmanns, wo er 1997 auch den Dorferneuerungsverein „Lebendiges Garmanns“ ins Leben rief, dem er bis 2003 als Obmann vorstand. In diese Zeit fällt u.a. die Gestaltung des Dorfplatzes und die Sanierung der Kapelle. Die Familie Pawlik wohnte 30 Jahre in Garmanns. Bürgermeister Karl Simlinger dankte.



Ortsvorsteher Gerhard Pawlik verabschiedet



„Stadtgeflüster“ für Stadtdirektor

GFÖHL.DABEI.